Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 5 | Freitag, den 11. Mai 2018

Es war wirklich wieder ganz toll…

… so oder so ähnlich fielen am 20. April 2018 am Ende des Frühlingskonzertes der Musikschule Döbeln die Kommentare des zahlreichen Publikums aus.
Andreas Berger, in der Region bestens bekannt als Leiter des Jugendblasorchesters der Musikschule, begrüßte die Gäste im großen Saal des Roßweiner Rathauses an diesem Abend und empfahl den Anwesenden sich zurückzulehnen und zu genießen.

Zu hören waren an diesem Abend die unterschiedlichsten Instrumente, gespielt sowohl von Solisten als auch von dem Violinen- und dem Blockflöten-Ensembles. Unter den jungen Musiker_innen befanden sich auch Preisträger aus dem Wettbewerb „Jungend musiziert“, zu ihnen gehörte Tabea Hünerfauth, die am großen Flügel trotz ihrer Jugend schon erfolgreich ihr Können unter Beweis stellte.

Während des Konzertes wurden Stücke klassischer Komponisten, wie zum Beispiel Bach, Telemann und Schostakowitsch, aber auch andere musikalische Genre, wie zum Beispiel Instrumentalversionen von „Scarborough Fair“ (Simon & Garfunkel) und „House oft he Rising Sun (The Animals) gespielt. Lucas Malik, der Leiter des Jungendchores setzte mit der Qualität und seiner Liedauswahl auch zusätzlich besondere Akzente in diesem Programm.
So war das Konzert tatsächlich für einen breiten Musikgeschmack ausgelegt.
Die Musikschule Döbeln zeigte an diesem Abend auch einen großen Teamgeist, die Akteure waren sich gleichermaßen behilflich beim Bühnenumbau wie auch beim Applaudieren. Es war tatsächlich eine große Freude zu Gast beim Frühlingskonzert in Roßwein zu sein.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Abstimmung zum Slogan für die Stadt Roßwein

Die Mitglieder des Roßweiner Zukunftsworkshops hatten sich in der Februar-Sitzung darauf verständigt, ein Slogan für Roßwein zu finden, mit welchem die Stadt zukünftig werben und so auf ihre Besonderheiten verweisen kann. Aus diesem Grund wurde im März-Amtsblatt ein Aufruf für den Werbespruch veröffentlicht, für welchen bis zum Redaktionsschluss 26 Vorschläge aus der Bevölkerung eingingen. Während der aktuellen Sitzung des Zukunftsworkshops kamen noch vier weitere Vorschläge hinzu, welche den ehrenamtlichen Mitwirkenden vorgestellt wurden. Der Werbeslogan soll kurz und prägnant sein, mit dem sich derzeitige und ehemalige Roßweiner gleichermaßen identifizieren können. Aus den insgesamt 30 Vorschlägen wählten die Mitglieder des Zukunftsworkshops zunächst die neun Prägnantesten aus, welche nun zur Auswahl stehen. Der Slogan bzw. Werbespruch wird zukünftig die Briefköpfe und Werbematerial der Stadt sowie der Einrichtungen zieren und vor allem mit Blick auf das Schul- und Heimatfest 2010 und die 800-Jahrfeier ein wesentliches Werbeelement darstellen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger obliegt es nun, aus den Vorschlägen den Werbespruch auszuwählen, welcher Ihrer Meinung nach die Stadt Roßwein bewerben und so auf ihre Einzigartigkeit hinweisen soll.

Bitte kreuzen Sie Ihre drei Favoriten auf dem hierzu vorbereiteten Abschnitt an und werfen diesen in den Briefkasten der Stadtverwaltung ein oder geben ihn in der Anmeldung des Rathauses ab. Sollten Sie an der Verlosung von drei Jahreskarten für das Freibad teilnehmen wollen, bitten wir Sie, auch ihre Anschrift einzufügen.

Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Die Mitglieder des Zukunftsworkshops
der Stadt Roßwein

Name, Anschrift

_____

_____

Werbespruch für die Stadt Roßwein

- Roßwein – Stadt der 200-jährigen Kamelie ❑
- Roßwein – Gemeinsam stark für die Region ❑
- Roßwein – Alte Stadt mit jungem Flair ❑
- Roßwein – Stadt der bunten Brücken ❑
- Roßwein – Die Kameliendame im Herzen von Sachsen ❑
- Roßwein – Stadt im Wandel der Zeit ❑
- Roßwein – Geschichte und Zukunft ❑
- Roßwein – Muldenidyll mit Geschichte ❑
- Roßwein – Die Stadt mit dem schönsten Stadtwappen ❑

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Fremde Eltern – eine berührende Lesung

Der Spiegel äußerte sich 2016 und 2017 zu der bemerkenswerten Buchveröffentlichung „Fremde Eltern“ von Joachim Krause. Auch der MDR berichtete wiederholt über diese Publikation, in der im Wesentlichen Briefe und Tagebücher in ihrem originalen Wortlaut die Gedankenwelt dreier junger Menschen aus dem Bildungsbürgertum in der Zeit von 1933 bis 1945 abbildet.

Pfarrer Dr. Heiko Jadatz las das Buch und bemühte sich anschließend darum, dass Herr Krause dieses Buch auch dem Roßweiner Publikum vorstellt. Am 11. April fand schließlich die Lesung in der vollbesetzten Winterkirche Roßwein statt.

Joachim Krause, seine Frau Ellen und Pfarrer Dr. Jadatz lasen in verteilten Rollen die Briefe von Margarete und Christian (die Eltern des Autors) und die Briefe seines Onkels Helmut. In einem regen Schriftverkehr teilten sich die drei jungen Menschen ihre Gedanken über ihr Sein und Werden und die schicksalhafte Verbindung zu ihrem Land, ihrem Volk und zueinander mit.

Helmut, Margaretes erste große Liebe, schlug nach dem Abitur die Laufbahn eines Berufsoffiziers ein, war beteiligt an verschiedenen großen Feldzügen und blieb bis zu seinem Tod 1941 fanatischer Anhänger des Nationalsozialismus.

Margarete lernte nach dem Abitur in der Landwirtschaft und arbeitete im Anschluss als Lehrerin. Sie betreute die Umsiedlung von Deutschen in die polnischen Gebiete und sah bis zum Kriegsende ihr Leben untrennbar verbunden mit dem Schicksal Deutschlands. Christian, Helmuts Bruder, begann nach dem Abitur ein Studium der Theologie, sah in den neuen Ideen des Nationalsozialismus eine Chance für Deutschland und seine Verpflichtung darin, als Soldat für Deutschland zu kämpfen. Im Laufe des Krieges zweifelte er zunehmend an der Lauterkeit der Mittel, deren sich Deutschland im Krieg bediente und wandte sich schließlich der Bekennenden Kirche zu, die sich eine Unabhängigkeit gegenüber den Nationalsozialisten bewahrte. Er überlebte Stalingrad und heiratete Margarete.

Die Kraft und Besonderheit dieser Lesung kam aus der Unmittelbarkeit der Briefe. Sie transportierten 1:1 die Gedanken ihrer Verfasser ohne Relativierungen, Entpersonalisierungen und Zurückhaltungen wie man sie heute Jahrzehnte später bei Zeitzeugenberichten feststellt.

Das Lesen mit verteilten Rollen unterstrich für die Zuhörer die authentische Rekonstruktion der Gedankenwelt jener Generation und machte zugleich die Dimension der Indoktrinierung des Systems bis in den privatesten zwischenmenschlichen Bereich hinein deutlich.

Joachim Krause merkte an diesem Abend an, wie ihn das Wissen bewegt, dass aus einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie heraus der Nationalsozialismus zu solcher Stärke kommen konnte. Dies lässt befürchten, dass eine bestehende Demokratie kein Garant dafür ist, nie wieder eine solche Entwicklung erleben zu müssen.

Im Anschluss an die Lesung, stellten die Zuhörer noch weiterführende Fragen. Manche berichteten sogar über eigene Familiengeschichten und wie über die eigene Position der Eltern und Großeltern berichtet oder vielmehr geschwiegen wurde.

Christian und Margarete ließen sich nach Kriegsende in der Gemeinde Mochau (Altkreis Döbeln) als Pfarrersehepaar nieder. Ihre Kinder, unter ihnen Joachim Krause, wussten nichts von ihren Gedanken und in welchen Dimensionen das Deutsche Reich und die „deutsche Idee“ die Menschen geprägt und verblendet hatten.

Es ist Joachim Krauses Familie zu danken, dass sie ihr Einverständnis zur Veröffentlichung dieser Familiengeschichte gab und es ist Herrn Dr. Jadatz zu danken, dass die Roßweiner die Gelegenheit erhielten, sie zu hören.

Neues Überweisungsterminal in der Sparkassenfiliale Roßwein

Ab sofort stehen unseren Kunden in der Filiale Roßwein wieder zwei Überweisungsterminals zur Verfügung.

Ein Terminal wurde durch Vandalismus zerstört. Insgesamt war ein Schaden in Höhe von 12.000 Euro entstanden.
Da das alte Gerät nicht repariert werden konnte, wurde ein neues angeschafft. Das beliebte „Sitzmodell“ – ein Überweisungsterminal, welches im Sitzen bedient werden kann, wird leider nicht mehr produziert. Daher wurde das zerstörte Gerät durch ein Terminal ersetzt, welches im Stehen bedient wird.

Die Mitarbeiter der Filiale Roßwein stehen Ihren Kunden während der Öffnungszeiten gern helfend zur Seite.

Roßwein, im Mai 2018

Roßweiner Geschichten zum Seniorencafè

Die Stadtverwaltung lud am 24. April die Roßweiner Seniorinnen und Senioren zu einem besonderen Nachmittag in den kleinen Rathaussaal ein.
Zu Beginn begrüßte Hauptamtsleiter Ronny Kienert die Gäste und Franziska Riedel von der Initiative Bürgerhaus nutze die Gelegenheit sich und das Projekt Bürgerhaus vorzustellen (siehe Artikel: Das Bürgerhaus in Roßwein ist zum Greifen nah auf Seite 6).
Nachdem Sophie Spitzner und Stephan Conrad von der AG Geschichte des Döbelner Vereins Treibhaus e.V. mit unterschiedlichsten Unterstützern die Geschichte jüdischer Familien im Altkreis Döbeln in der Zeit von 1933–1945 recherchierten, wurden ihre Arbeitsergebnisse nun als erstes Druckwerk zu diesem Thema in unserer Region veröffentlicht.

An diesem Nachmittag stellten sie die Broschüre „Niemand kam zurück – Jüdisches Leben im Altkreis Döbeln bis 1945“ den Anwesenden im Rahmen eines Vortrages und durch die Präsentation von Bildern vor. Das jüdische Leben erlosch während der betreffenden Jahre vollständig in Roßwein. Neben Familie Goldmann, Familie Bibring, Familie Sachs und Familie Strauß, hier wurden im Jahr 2016 auch Stolpersteine vor den ehemaligen Wohnorten verlegt, erfuhren die Anwesenden auch von der Familie Luft und Landwirth.

In der Regel verließen die Familien ihre Heimatstadt in den Jahren 1937/38, um die zunehmende Ausgrenzung und den Boykott ihrer Lebensgrundlage zu entgehen. Meist führte der erste Weg in eine größere Stadt. Der Umzug war mit der Hoffnung verbunden, in der Anonymität Schutz zu finden. Dies gelang jedoch fast nie. Und so wurden die Menschen von den großen Bahnhöfen Deutschlands in Richtung Osten abtransportiert und in einem Konzentrations- oder Vernichtungslager ermordet. Es war die Ausnahme, dass Familien dem System entkommen konnten und so nannte es Stephan Conrad ein großes Glück, dass sich der Kontakt zu einem Nachfahren der Familie Goldmann ergeben hat, der dann über die weitere Familiengeschichte berichten konnte. In diesem speziellen Fall retteten sich Teile der Familie nach Australien und später nach Israel.

Einige der Anwesenden konnten sich noch gut an die jüdischen Familien in Roßwein erinnern, da diese meist ein Geschäft führten, oder die Kinder Schulkameraden waren. Frau Gertraude Block erzählte z.B., dass sie im Kaufhaus Luft eine Kinderdecke bekam und darüber sehr froh war. Frau Block übergab an diesem Nachmittag an Sophie Spitzner auch noch Briefkopien einer Haushälterin der Familie Luft. Dankbar nahmen Frau Spitzner und Herr Conrad die Dokumente entgegen und freuten sich, dass sich bei den Recherchen immer weitere Anknüpfungspunkte finden lassen. Stephan Conrad unterstrich dabei, dass es ihm und Sophie Spitzner ein großes Anliegen ist, auf diesem Gebiet weiter zu forschen. Frau Lautenschläger berichtete, dass ihre Eltern (die Generation 90+ d. A.) nicht mit ihren Kindern über die Zeit des Nationalsozialismus und über das Verschwinden der jüdischen Mitmenschen sprachen.
Am Ende des Nachmittags schrieben sich die Anwesenden auf einer Bestellliste für diese Broschüre ein. Leider konnten sie diese nicht sofort mitnehmen, da die 1. Auflage bereits vergriffen ist. Die 2. Auflage ist derzeit in Planung.
Den Lesern der Roßweiner Nachrichten wird auch dieses Angebot gemacht. Wer Interesse an der Broschüre „Niemand kam zurück – Jüdisches Leben im Altkreis Döbeln bis 1945“ hat, kann dies schriftlich oder per Mail unter Angabe seines vollen Namens, Anschrift und Telefonnummer tun (Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt, zu Händen Frau Lammay, Markt 4, 04741 Roßwein, oder per Mail: kultur@rosswein.de).
Sophie Spitzer und Stefan Conrad werden dafür sorgen, dass sie eine Broschüre erhalten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an beide und all jene, die sie mit Informationen oder Bildmaterial ausgerüstet haben. Nur so können die Geschichten vollständig abgebildet werden.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

A pro pos...

DER Mai!

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...“, zumindest die, welche „Friederike“ nicht umgepustet hat bzw. jene, die von vorsorglichen Eigentümern zu Kleinholz verarbeitet wurden, auf dass künftige Stürme sie nicht auf die Häupter von Lieben krachen lassen! (Denn eine Garantie, dass nur die Unliebsamen getroffen werden, hat man ja leider nicht!)
So war es auch für Roßwein eine „sägen(s)-reiche“ Zeit, doch sicher werden auch in diesem Jahr wieder Nachpflanzungen anlässlich der Ankunft neuer Erdenbürger im Roßweiner Stadtbild auftauchen! (Gärtner Kirschstein- ein Gärtner muss so heißen – schlägt schon die Pfosten ein, auch wenn dieses Mal keine Obstbäume gepflanzt werden sollen...)
„Der Mai ist gekommen…“, hoffentlich hält er sich auch an die Erwartungen, die seit ewigen Zeiten mit seinem Kommen verbunden werden!
Zumal – DER Mai ist ja männlich, und das sind ja die Monate durchgängig! Und das wächst sich ja nun in der öffentlichen Diskussion augenscheinlich zu einem Problem aus!
(DIE Kunde von DER Kundin, die bei einer Bank als DER Kunde bezeichnet wird, machte ja DIE Runde! – wobei man schon wieder überlegen müsste, ob DIE Runde nicht eine Diskriminierung einer Frau mit üppigen Rundungen darstellen, also sexistisch sein könnte!)
Zum Glück gibt es beim genaueren Hinsehen als Namen DIE April, Die Auguste, Die Juno, Die Maite..., warum soll es, siehe o.g. neue Erdenbürger, im Zeitalter exzessiver Namensgebung nicht bald auch DIE Septembra, DIE Oktobra.... geben, da muss man dann nicht erst aufs Smartphone schauen, wenn man gefragt wird, in welchem Monat man geboren ist und welchem Geschlechte man angehört!
DER Mai ist gekommen, das Schall-Maien-Festival auch, vielleicht eröffnet vom Bürger-Maister?
„Jo Mai!“ sagt man in manchen Situationen im Lande des „Hai – matministers“, also: Ein internationales Problem, doch: Wir werden es schon „mai-stern“!
Und: „Mai Schtern!“ – ist das nicht auch eine zärtliche Anrede eines immer noch verliebten sächsischen Ehegatten an seine Holde!
Von wegen Sexismus! *(C.V.)*

Veranstaltungshinweis

blickKONTRASTE – die neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein

Der im Raum Großschirma ansässige Maler und Grafiker Harald Hellmich eröffnet am **22. Juni 2018 um 19.00 Uhr seine Ausstellung „blickKONTRASTE“** in der Rathausgalerie Roßwein.
Der 86jährige studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und ist seit 1953 freiberuflich tätig.
Er hat internationale Anerkennung, ist Kunstpreisträger der Stadt Leipzig und leitet seit 23 Jahren Aquarellkurse an der VHS Freiberg.
Mitglied ist er u.a. im Neuen Sächsischen Kunstverein Dresden, der Turmgalerie Schloss Augustusburg, und er war auch Gründungsmitglied der Gruppe „Salon á trois“.
Der Künstler arbeitet und lebt mit seiner Familie in der Abgeschiedenheit des Zellwaldes.
Fasziniert von der Schönheit unberührter Natur richtet sich von jeher aber auch ein kritischer Blick auf die gesellschaftlichen Entwicklungen, auf Größenwahn, Machtgier und menschlichen Egoismus, die alles Bestehende zunehmend in Gefahr bringen.
Seine Arbeiten möchten Impulse setzen, vor diesen Phänomen nicht die Augen zu verschließen. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Alina und Anika Cyrnik aus Grunau.
Es erwartet Sie eine sehenswerte Ausstellung.

Andreas Zimmermann mit doppeltem Jubiläum

Andreas Zimmermann feierte am 7. April 2018 in großer Runde seinen 60. Geburtstag und das 20-jährige Jubiläum seiner Leidenschaft als Discjockey.

Besser bekannt unter dem Namen „Andy“ hat sich Andreas Zimmermann einen festen Kundenkreis geschaffen und arbeitet erfolgreich mit der Vermittlungsagentur „Herz As“ aus Burgstädt zusammen. In Roßwein und Umgebung ist er durch seine fröhliche und unterhaltsame Art als Discjockey bekannt, der auch gern selbstkreierte Unterhaltungseinlagen zu seinen Arrangements darbietet. Die Vielseitigkeit wurde ihm in die Wiege gelegt, welche er gelegentlich auch als „streng-fröhlicher“ Weihnachtsmann zu verschiedenen Weihnachtsfeiern unter Beweis stellt. Wie er mitteilte, hat seine Frau Sylvia den Terminkalender für die Auftritte fest im Blick und ist mit der Nachfrage und Anzahl der Buchungen sehr zufrieden.
Das Hobby, als Discjockey auf verschiedenen Veranstaltungen für gute Laune zu sorgen, hält Andy Zimmermann jung. Bürgermeister Lindner überbrachte dem Jubilar anlässlich seines 60. Geburtstages und des Geschäftsjubiläums die besten Grüße und Glückwünsche der Stadt. Gleichzeitig brachte er die Hoffnung zum Ausdruck, auch zukünftig viele Veranstaltungen für die Stadt und deren Einwohner planen zu können.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Das Bürgerhaus in Roßwein ist zum Greifen nah...

Seit Anfang April unterstützen Astrid Sommer und Franziska Riedel die Initiative „Bürgerhaus“ konzeptionell und organisatorisch. Für die Roßweiner Bürger möchten sie nicht nur eine Anlaufstelle bieten, sondern das bestehende Angebot für Jung und Alt unterstützen, bündeln und erweitern. Mit Vereinen und Institutionen arbeiten die beiden Hand in Hand, um den Bürgern passende Kontakte und Unterstützung vermitteln zu können. Neben einem offenen Treff in Form eines Cafés, werden in dem zukünftigen Bürgerhaus (ehemals Praxis Dr. Erdmann) auch regelmäßig kleinere Veranstaltungen, Kurse und kulturelle Angebote stattfinden. Franziska und Astrid freuen sich auf Vorschläge und Ideen der Roßweiner, wie das Freizeitangebot für alle Altersgruppen erweitert werden könnte ebenso, wie auch über kritische Anmerkungen, woran es in Roßwein noch fehlt und wo es eine Lösung braucht. Es geht um ein gemeinsames Für- und Miteinander in Roßwein, damit sich alle Bürger in der eigenen Stadt wohlfühlen. Dabei greifen die jungen Frauen auf ihre beruflichen Kenntnisse zurück, die sie in unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Bereich gewinnen konnten.

Franziska Riedel (33 Jahre) kommt gebürtig aus Leipzig und hat vor, während und nach Ihrem dualen Studium in Marketing, Kommunikation, Management und Werbung bereits viele soziale Projekte haupt- und ehrenamtlich unterstützt. 2004 gründete sie mit Ihren Mitstreitern ein regionales Netzwerk in und um Leipzig, welches viele Initiativen und Vereine für das gemeinsame Ziel einte, die Partizipation von Jugendlichen zu fördern und zu begleiten. Seitdem hat die alleinerziehende Mutter eines Sohnes vor allem als Trainer, im Kundenservice und der Beratung von Unternehmen gearbeitet bis sie die Stellenausschreibung der Stadt Roßwein endgültig zurück in die Region gerufen hat, in der sie ihr Abitur 2003 absolviert hatte. Gemeinsam mit Ihrer Kollegin Astrid Sommer möchte sie das Bürgerhaus mit Leben und Seele füllen und möglichst vielen Roßweinern eine Anlaufstelle bieten.

Astrid Sommer (42 Jahre) lebt seit 1994 in Roßwein und arbeitete nach ihrem Studium zur Diplom-Sozialpädagogin in verschiedenen jugend- und soziokulturellen Projekten in den umliegenden Landkreisen und Städten. Sie war beispielsweise im Bundesmodellprojekt „Young Beat – Mobile Jugendkulturarbeit im Landkreis Meißen“ und dem soziokulturellen Verein „Hafenstraße“ e.V. Meißen tätig und ehrenamtlich engagiert im Jugendhaus Roßwein. Mit der Familiengründung veränderte sich die Gewichtung in Ihrem Leben und sie kümmerte sich um die Kinder und arbeitete im Unternehmen Ihres Lebensgefährten unterstützend mit. Als sie von dem Projekt ein Bürgerhaus für Roßwein zu gründen, erfuhr, überlegte sie nur kurz. Die Möglichkeit, ein Gemeinschaftshaus mit tollen Angeboten im eigenen Wohnort zu entwickeln und aufzubauen und dabei noch Zeit für die Familie zu haben, wollte sie sofort nutzen.

Zu Gast in Roßwein

Bei der 34. Auflage der Döbelner Frühlingswanderung „Sachsen-Dreier“ waren in diesem Jahr wieder einmal Wegabschnitte im Gebiet der Stadt Roßwein eingeplant.
Diese konnten die Teilnehmer der Wanderung mit Start in Roßwein absolvieren, für deren Anmeldung war extra ein Kontrollpunkt auf dem Marktplatz eingerichtet, welcher von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung betreut wurde. Insgesamt starteten 3410 Männer, Frauen und Kinder und nutzten die ausgeschilderten Wanderstrecken, was in bewährter Weise wieder von Günter Schär und seinen rund 70 unermüdlichen Helfern vom ESV Lok Döbeln perfekt organisiert war. Bereits 06.00 Uhr morgens waren die Verpflegungs- und Kontrollstationen besetzt und am Ende der Wanderung konnten sich die Teilnehmer die Teilnahmeurkunden im Lok-Stadion, welches zentraler Start- und Zielbereich war, abholen. Ab dem Standort Roßwein waren insgesamt 839 Wanderer aus allen Regionen Sachsens und weiteren Bundesländern gestartet.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

30-jähriges Dienstjubiläum

Frau Ute Hohmuth feierte am 13. April 2018 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Niederstriegis.
Schon früh in ihrer Jugend hatte Frau Hohmuth festgelegt, dass ihr zukünftiger Beruf irgendetwas mit Kindern zu tun haben wird. Dass sie dabei auf den Beruf der Erzieherin stieß, bezeichnet sie heute als Glücksfall und Berufung. 1988 zog Familie Hohmuth von Netzschkau auf den Ullrichsberg. Von dort aus hatte Ute Hohmuth einen kurzen Weg zum Kindergarten in Niederstriegis, der sich einst schräg gegenüber des jetzigen Standortes an der Hauptstraße befand. „Die Arbeit mit Kindern erfüllt mich voll und ganz“, erzählte die Jubilarin.
Bürgermeister Lindner überbrachte die Glückwünsche der Stadt und bedankte sich für die zurückliegende Tätigkeit der Erzieherin, welche vielen Generationen bei den ersten Schritten und der Entwicklung im Leben half. Wie

Frau Hohmuth berichtete, trifft sie bereits jetzt viele Elterngenerationen wieder, an deren Entwicklung im Kindesalter sie selbst aktiv beteiligt war. Dies vereinfacht das gegenseitige Verständnis für die Erziehung der Kinder und einen unkomplizierten Umgang bei möglichen Problemen.

10 Jahre im Dienst der EU-Förderung

Steffi Möller, Regionalmanagerin des LEADER-Gebietes Klosterbezirk Altzella, beging am 01. April 2018 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.
Seit 2008 steht Steffi Möller dem kleinen Regionalbüro, mit Sitz im Niederstriegiser Dorfgemeinschaftshaus, vor und hat seitdem ca. 24 Mio. Euro im LEADER-Gebiet Klosterbezirk Altzella akquirieren und an die Interessierten bringen können. Die gebürtige Berbersdorferin findet dabei ihren Ansporn in der überaus komplexen und bürokratischen Verteilung der EU-Fördergelder im Fördergebiet Klosterbezirk Altzella und ist ein fairer und helfender Ansprechpartner für private wie kommunale Bauherren bei den jeweiligen Projekt- und Fördermittelbeantragungen. Laut Steffi Möller konnten im aktuellen LEADER-Zeitraum bisher insgesamt Fördermittel in Höhe von rund 9,6 Mio. Euro für verschiedenste Maßnahmen, welche vom Wohnungsausbau über den Umbau bis hin zu Dorfmittelpunkten und Spielplätzen reichen, bestätigt werden.
Ihren Ausgleich findet die Regionalmanagerin beim Wandern in heimischen Gefilden, aber auch in ihrem Lieblingsland Schottland, in welchem sie vor allem die herrlich gestalteten Gärten, das Snookern und die guten Whiskys mag.

Schüler und Abiturienten aufgepasst!

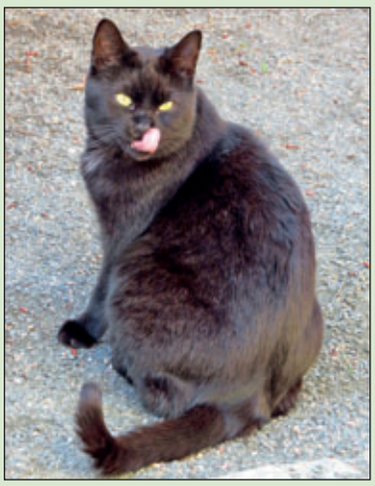
Die Hitachi Automotive Systems Europe GmbH in Roßwein sucht von Mai bis August 2018 für mindestens vier Wochen am Stück Ferien-Mitarbeiter (m/w) zur Verstärkung ihres Teams.
Bei Interesse weitere Informationen auf der Homepage der Stadt Roßwein unter der Rubrik Aktuelles ---> Nachrichten
www.rosswein.de/docs/pdf/Anzeige%20Hitachi.pdf
(verfügbar am 25.04.2018)

Ausschreibung der BVVG

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH schreibt Acker- und Grünlandflächen in Hohenlauft aus.
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Roßwein unter der Rubrik Aktuelles ----> Nachrichten

http://www.rosswein.de/?ID=5004&BlogPostID=8943
(verfügbar am 25.04.2018)

Katze gesucht



Die 4jährige schwarze Katze **Tilly** wird vermisst. Zuletzt wurde sie am Sonnabend, dem 28. April in der Bahndammstraße (Roßwein) gesehen.
Sie hat ein kleines weißes Lätzchen, eine auffällige Stupsnase und trägt ein rot-gemustertes Halsband.
Tilly ist sehr neugierig – bitte schauen Sie in Ihren Kellern und Nebengelassen nach.

Hinweise
werden dankbar angenommen unter Telefon 0170/3013163.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Funktionsgebäude nimmt Formen an

Auf ca. 200 qm Grundfläche entsteht im Stadion an der Haßlauer Straße ein neues Funktionsgebäude, welches zukünftig Platz für vier Umkleidekabinen und Sanitärräume bietet.

Die Mitarbeiter der Stowasser Bau GmbH errichten aktuell den neuen Sanitärtrakt und liegen im Zeitplan. Nach Inbetriebnahme des Neubaus werden die bisherigen Umkleideräume des alten Sozialgebäudes außer Betrieb genommen. Finanziert wird die Baumaßnahme über bereitgestellte Fördermittel zur Beseitigung der Flutschäden von 2013, welche einst an der Sportstätte des SV Grün-Weiß in Niederstriegis entstanden. Mit dem Neubau werden sich nun die Bedingungen für alle Sportler, die am Rande der Stadt trainieren, verbessern. Da die Sportstätte des SV Grün-Weiß Niederstriegis sozusagen zwischen Mulde und Striegis liegt, hatten sich die Niederstriegiser Sportler und die Stadträte entschieden, die Schadenssumme an einer höheren Stelle flutsicher einzusetzen. Zeitgleich mit dem Neubau des Sanitärtraktes wird ab Sommer die Laufbahn des Stadions nebst Sprunggrube und Kugelstoßanlage neu gestaltet.

Saisoneröffnung im Freibad Wolfstal 2018

Die Vorbereitungsarbeiten im Freibad Wolfstal laufen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Gästen Entspannung und sportliche Aktivität auf hohem Niveau anbieten.
Die Eröffnung ist für den 2. Juni 2018 geplant.

Vom 02.06. bis zum 29.06. 2018 (Vorsaison):

Montag bis Freitag	11 Uhr bis 19 Uhr
Samstag / Sonntag	10 Uhr bis 20 Uhr
Ab dem 30.06. (Hauptsaison)	
Täglich	10 Uhr bis 20 Uhr

Wir hoffen auf einen guten Sommer!!!
Das Hallenbad bleibt bis zum 8. Juni geöffnet, beachten Sie bitte die Infos in der Presse bzw. auf der Internetseite der Bäder.

Neue Preise:

Am 01.01.2018 trat die neue Gebührensatzung der Bäder in Kraft, damit verbunden sind leicht erhöhte Eintrittspreise.

Erwachsene

Tageskarte	4,00 €
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	2,50 €
Zehnerkarte Tagestarif	34,00 €
Zehnerkarte Abendtarif	21,00 €
Saisonkarte	90,00 €

Ermäßigt

Tageskarte	3,00 €
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	2,00 €
Zehnerkarte Tagestarif	25,00 €
Zehnerkarte Abendtarif	17,00 €
Saisonkarte	65,00 €

Kinder

Tageskarte	2,00 €
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	1,50 €
Zehnerkarte Tagestarif	17,00 €
Zehnerkarte Abendtarif	13,00 €
Saisonkarte	45,00 €

Familien

Tageskarte	10,00 €
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	6,00 €
Zehnerkarte Tagestarif	85,00 €
Zehnerkarte Abendtarif	50,00 €
jedes weitere Kind	1,50 €
jedes weitere Kind Abendtarif	1,00 €

Gruppentarif

ab 10 Kinder 1,50 €/Kind + 1 Begleitperson frei

Die Gebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Erwachsene:

- alle Personen ab dem vollendetem 16. Lebensjahr, die nicht unter eine Ermäßigung fallen
- Ermäßigte: Schüler, Studenten, Auszubildende
  ALG I- und ALG II-Empfänger, Schwerbehinderte ab 50 Grad der Behinderung, Inhaber Sozialpass
- Kinder: Kinder ab 4 Jahre und Jugendlichen bis Vollendung 16. Lebensjahr
- Familien: zwei Erwachsene und zwei Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt
- Begleitperson von Schwerbehinderten
  (mit Nachweis Merkzeichen B) haben freien Eintritt

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **02. Juni 2018** in der Zeit von **9.00 bis 10.00 Uhr**, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Juni – Nächster Redaktionsschluss: 31. Mai 2018. Nächster Erscheinungstermin: 14. Juni 2018 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 16. Mai 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Vereins Wetterhöhe 318 e.V. die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 14. Juni 2018 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 20. Juni 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 26. Juni 2018 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegs die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 28. Juni 2018 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de --> Aktuelles --> Nachrichten zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung
gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an **Michael von Geyt und dessen Ehefrau Zsuzsanna Szikra** letzte bekannte Anschrift beider: Cross keys 2, Maidstone ME14 4HR, Bearsted, United Kingdom

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten natürlichen Personen ist unbekannt. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über die aktuelle Anschrift sind ergebnislos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich.

Den vorgenannten natürlichen Personen ist folgendes Dokument öffentlich zuzustellen:
– 1. Mahnung vom 15.12.2017 nach § 13 SächsVwVG,
  Kassenzeichen: 0100301032-MSAS170037A

Das vorbezeichnete Dokument wird nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt und kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises durch die o.g. Personen oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) während der öffentlichen Geschäftszeiten in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4 in 04741 Roßwein abgeholt oder eingesehen werden.
Die Mahnung gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG). Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Roßwein, den 03.05.2018

V. Lindner
Bürgermeister

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister *(Siegel)*

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
• **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher
• **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
• Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Bekanntmachung nach § 50 Bundesmeldegesetz:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an die Mandatsträger (z.B. Bürgermeister), Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübertragung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren sowie Jubilaren eingetragener Lebenspartnerschaften gemäß § 11 der sächsischen Meldeverordnung dem Staatsministerium Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister.
Ehejubiläen und Jubiläen eingetragener Lebenspartnerschaften sind das 65., das 70. und das 75. Jubiläum. Davon umfasst sind z.B. der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein eingelegt werden.

Bitte beachten Sie:
- Die Bearbeitung erfolgt gebührenfrei.
- Der Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf und bedarf keiner Begründung.
- Beim Widerspruch für Alters- und Ehejubiläen erfolgt keine Weitergabe der Daten an den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter zum Zweck eines Besuches.

Roßwein, 17.04.2018

Meldebehörde
Stadt Roßwein

Das Hauptamt informiert:

Anträge auf Sondernutzung öffentlicher Straßen, beispielsweise für Umzüge, Container und Baugerüste, sind bitte rechtzeitig eine Woche vor der geplanten Maßnahme schriftlich beim Ordnungsamt zu stellen.

Denn für eventuell notwendige Park- und Halteverbote muss eine Vorlaufzeit von 72 Stunden zwischen der Aufstellung der erforderlichen Verkehrszeichen und dem Beginn der beantragten Sondernutzungsmaßnahme gewährleistet sein.

Kraftfahrer müssen die Chance erhalten, von der geänderten Verkehrslage Kenntnis zu erlangen und ihr Fahrzeug verkehrsgerecht umparken zu können.

Kann diese 72-Stunden-Frist durch verspätete Antragstellung nicht eingehalten werden, ist die Erlaubnis für Ihre Maßnahme in der Regel zu versagen.

Hinweis des EWMA zum Thema Reisezeit

Ferienzeit – Reisezeit

Denken Sie vor Reiseantritt daran, die Gültigkeit des Reisepasses/Personalausweises/Kinderreisepasses zu überprüfen, denn nicht selten läuft das Dokument genau dann ab, wenn man es braucht. Dabei reicht es oft nicht aus, wenn der Pass für die Dauer des Auslandsaufenthaltes gültig ist.
Beachten Sie die Bestimmungen des Ziellandes. Zahlreiche Länder setzen bei der Einreise voraus, dass der Reisepass noch mindestens sechs Monate über dem geplanten Ausreisetermin hinaus gültig ist. Der Kinderreisepass sollte aktuelle Daten und ein aktuelles Foto beinhalten, so dass eine eindeutige Identifizierung stattfinden kann.

Hergestellt werden die Pässe und Personalausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin. Je nach Arbeitsanfall kann die Herstellung dort 2 bis 4 Wochen dauern. Eine Verlängerung der alten Papiere ist nicht möglich. Sollten die entsprechenden Ausweispapiere dennoch einmal schneller benötigt werden, so können wir vorläufige Personalausweise und Kinderreisepässe sofort, sowie Express-Reisepässe innerhalb von max. vier Tagen ausstellen.

Trotz offener Grenzen in Europa ist ein Reisepass bzw. Personalausweis für jede Person vor allem auch bei Flugreisen unbedingt notwendig.
Wer sich nicht sicher ist, ob für seine Reise ein Personalausweis genügt oder ein Reisepass erforderlich ist, sollte sich vorher beim Reisebüro oder beim Auswärtigen Amt des Reiselandes informieren. http://www.auswaertiges-amt.de/

Bitte beachten:

Alle Ausweisdokumente müssen wegen der Unterschrift und der Identifizierung persönlich beantragt werden. Das heißt auch Babys und Kinder müssen zur Beantragung mitgebracht werden. Die Bevollmächtigung einer anderen Person oder die Antragsstellung durch einen Betreuer oder gesetzlichen Vertreter ist nicht möglich.
Für die Ausstellung wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 1/2 Jahr) benötigt.
Bei Personen unter 18 Jahren (bei Reisepässen) bzw. unter 16 Jahren (bei Personalausweisen) ist darüber hinaus zusätzlich auch die Einverständniserklärung beider Elternteile erforderlich.

Gebühren:

Reisepass unter 24 Jahren	(6 Jahre gültig)	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahren	(10 Jahre gültig)	60,00 €
Expresspass unter 24 Jahren	(6 Jahre gültig)	69,50 €
Expresspass ab 24 Jahren	(10 Jahre gültig)	92,00 €
Personalausweis unter 24 Jahren	(6 Jahre gültig)	22,80 €
Personalausweis ab 24 Jahren	(10 Jahre gültig)	28,80 €
Vorläufiger Personalausweis	(3 Monate gültig)	10,00 €
Kinderreisepass (KRP)		13,00 €
Verlängerung / Änderung KRP		6,00 €

Hinweis

Deutsche Staatsangehörige, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind dazu verpflichtet, im Besitz eines gültigen Bundespersonalausweises oder eines Reisepasses zu sein.

Pässe und Ausweise können im Einwohnermeldeamt zu folgenden Zeiten beantragt werden:

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes:

Montag bis Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	jeden 1. Samstag im Monat 8:00 bis 11:00 Uhr.

Für weiterführende Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes gern zur Verfügung.
Für E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de
Telefon: 034322/46614

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege der Stadt Roßwein

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (GVBl. S. 146), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert, der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert hat der Stadtrat der Stadt Roßwein in seiner Sitzung am 26. April 2018 mit Beschluss-Nr. 2018/039 folgende 3. Änderungssatzung zur Satzung vom 21.06.2013, zuletzt geändert am 01.10.2017, beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

1. Die Anlage 1 zu § 4 Abs. 2 wird neu gefasst. Die Neufassung ist als Anlage 1 beigefügt.
2. § 2 Abs. 2 wird um folgenden dritten Satz ergänzt:
   Im Falle des Wechsels der Betreuungsart innerhalb der Kindertageseinrichtungen der Stadt Roßwein, der nicht zum Monatsersten erfolgt, wird der Elternbeitrag für die überwiegende Betreuungsart erhoben.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die 3. Änderungssatzung tritt am 01.08.2018 in Kraft.

Anlage 1: Elternbeiträge der Stadt Roßwein

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßwein, den 26.04.2018

gez. V. Lindner
Bürgermeister

Siegel

Anlage 1 zur 3. Änderungssatzung zur Satzung vom 26.04.2018

Elternbeiträge der Stadt Roßwein

Kindertagesstätte/Krippe

Betreuungszeit		9 h in Euro	6 h in Euro	4,5 h in Euro
1. Kind	100 %	210,00	140,00	105,00
2. Kind	60 %	126,00	84,00	63,00
3. Kind	20 %	42,00	28,00	21,00
Für Alleinerziehende gilt:				
1. Kind	90 %	189,00	126,00	94,50
2. Kind	50 %	105,00	70,00	52,50
3. Kind	10 %	21,00	14,00	10,50

Kindergarten

1. Kind	102,00	68,00	51,00
2. Kind	61,20	40,80	30,60
3. Kind	20,40	13,60	10,20
Für Alleinerziehende gilt:			
1. Kind	91,80	61,20	45,90
2. Kind	51,00	34,00	25,50
3. Kind	10,20	6,80	5,10

Hort

Betreuungszeit	5 h	6 h
1. Kind	45,80	55,00
2. Kind	27,50	33,00
3. Kind	9,20	11,00
Für Alleinerziehende gilt:		
1. Kind	41,20	49,50
2. Kind	22,90	27,50
3. Kind	4,60	5,50

Das Ordnungsamt informiert:

Seit dem 18. April 2018 hat das Ordnungsamt wie folgt geöffnet:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Diese Öffnungszeiten sind bis zur Neubesetzung der Stelle **Leiter/-in Ordnungsamt** gültig.
Eine Änderung wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Ronny Kienert, Hauptamtsleiter

Elektroschrottannahme 2018 im Baubetriebshof

Um auch in diesem Jahr den für viele Einwohner langen Weg zum Wertstoffhof Hohenlauft zu ersparen und der wilden Entsorgung von Elektroschrott entgegenzuwirken, nimmt der Bauhof der Stadt Roßwein diesen an folgenden Samstagen entgegen:

- **Samstag, dem 16.06.2018 und**
- **Samstag, dem 13.10.2018 –**
  jeweils in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr kann der private Elektroschrott unentgeltlich abgegeben werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Roßwein für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	858,04	416,40	224,86
erforderliche Sachkosten	176,76	85,78	46,32
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.034,80	502,18	271,18

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,50	92,50	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	664,52	231,90	97,66

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.449
Zinsen	780
Miete	–
Gesamt	2.229

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	10,30	5,00	2,70

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	545,40
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	3,25
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	89,32
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	85,46
= laufende Geldleistung	723,43
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	–
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	723,43

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,50
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	353,15

** Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investititionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.*

Statistisches Landesamt

Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht!

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen?

Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine Geldprämie in Höhe von 80 € sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin
Simone Zieris
Telefon +49 3578 33-2150
Telefax +49 3578 33-552180
evs@statistik.sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats April 2018 (ab 12.04.2018) feierte:

Frau Gertrud Mai (Roßwein)	am 21.04.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Gerda Noack (Gleisberg)	am 19.04.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Irmgard Flath (Roßwein)	am 20.04.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Wilfried Rausch (Roßwein)	am 13.04.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Wilfried Adolph (Roßwein	am 16.04.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Lutz Grünert (Roßwein)	am 21.04.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Brigitte Gerhofer (Roßwein)	am 19.04.18	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Mai 2018 (bis 10.5.2018) feierte:

Frau Christa Harnisch (Roßwein)	am 03.05.18	ihren 90. Geburtstag
Herr Wolfgang Wachs (Roßwein)	am 05.05.18	seinen 90. Geburtstag
Frau Irmgard Leutert (Roßwein)	am 02.05.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Gerda Schankweiler (Roßwein)	am 04.05.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Arno Eckhardt (Roßwein)	am 05.05.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Achim Warmuth (Roßwein)	am 09.05.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Roland De Boer (Roßwein)	am 04.05.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Gisela Grünert (Roßwein)	am 04.05.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Roswitha Müller (Roßwein)	am 05.05.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Ute Rimpler (Roßwein)	am 02.05.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Marion Wetzel (Roßwein)	am 06.05.18	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein
(Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Müllterminе

Roßwein

Restabfall:..... 17./31. Mai, 14./28. Juni 2018
Papier: 1 ..... 24. Mai, 20. Juni 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 ..... 25. Mai, 21. Juni 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 22. Mai, 04./18. Juni 2018
Bioabfall:..... 15./29. Mai, 12./26. Juni 2018

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:..... 17./31. Mai, 14./28. Juni 2018
Papier: ..... 11. Mai, 07. Juni 2018
Gelbe Tonne: ..... 22. Mai, 04./18. Juni 2018
Bioabfall:..... 15./29. Mai, 12./26. Juni 2018

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:..... 18. Mai, 01./15./29. Juni 2018
Papier: ..... 25. Mai, 21. Juni 2018
Gelbe Tonne: ..... 22. Mai, 04./18. Juni 2018
Bioabfall:..... 15./29. Mai, 12./26. Juni 2018

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:..... 17./31. Mai, 14./28. Juni 2018
Papier: ..... 25. Mai, 21. Juni 2018
Gelbe Tonne: ..... 22. Mai, 04./18. Juni 2018
Bioabfall:..... 15./29. Mai, 12./26. Juni 2018

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntgabe der Ergebnisse der Lärmkartierung

Die EG-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm verpflichtet die Mitgliedsstaaten, die Geräuschbelastung durch Umgebungslärm aller 5 Jahre in Lärmkarten zu erfassen.

Ergebnisse der Lärmkartierung

Die EG-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm verpflichtet die Mitgliedsstaaten, die Geräuschbelastung durch Umgebungslärm aller 5 Jahre in Lärmkarten zu erfassen. Dies betrifft Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohner sowie Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen (Verkehrsaufkommen) im Jahr. Für die Stadt Roßwein unterliegt der Autobahnabschnitt A14 mit 5,3 km auf unserem Gemeindegebiet diesen Forderungen. Durch den SSG wurde eine landeszentrale Kartierung organisiert, an welcher die Stadt Roßwein beteiligt war. Nunmehr liegen die Ergebnisse vor, die Bevölkerung ist darüber zu informieren und über die Lärmaktionspläne zu entscheiden. Zum 18. Juli 2018 ist eine Berichterstattung über die Ergebnisse an die EU vorgeschrieben. Die Lärmkarten stellen die Lärmsituation in Isophonen-Bändern graphisch dar.
Als kritische Werte wurden festgesetzt:
– L_{DEN} = 65 dB(A)
– L_{Night} = 55 dB (A)
Als gesundheitlich relevant werden Lärmpegel > 65 dB(A) eingestuft, die bei Dauerbelastung zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen führen. Nachts liegt dieser Grenzwert bei > 55 dB(A). Als Belästigung werden tags Lärmpegel > 55 dB(A) und nachts > 50 dB(A) (Beeinträchtigung des Nachtschlafes) gewertet.
In den Tabellen sehen Sie die Anzahl der Menschen, die solchen Lärmpegeln ausgesetzt sind.

Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm betroffenen Menschen

Pegelklasse *in dB(A)*	Straßenlärm L_{DEN} (24 Stunden)	Straßenlärm L_{Night} (22-06 Uhr)
über 50 bis 55	----------	48
über 55 bis 60	87	1
über 60 bis 65	3	0
über 65 bis 70	0	0
über 70 bis 75	0	0
über 75	0	----------
Summe	90	49

Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm belasteten Fläche, der betroffenen Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

L_{DEN} dB(A)	Fläche in km²	Wohnungen	Schulen	Krankenhäuser
	Straßenlärm			
> 55 dB(A)	4,8056	42	0	0
> 65 dB(A)	1,2776	0	0	0
> 75 dB(A)	0,3571	0	0	0

Bewertung der Anzahl von Personen, die Umgebungslärm ausgesetzt sind:

Gesundheitliche Relevanz:

0 Menschen sind ganztägig Lärmpegeln > 65 dB(A) ausgesetzt, die bei Dauerbelastung zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen führen können.

1 Menschen sind nachts Lärmpegeln von > 55 dB(A) ausgesetzt, die bei Dauerbelastung zu negativen Auswirkungen führen können.

Belästigung:

90 Menschen sind ganztägig Lärmpegeln von > 55 dB(A) ausgesetzt, die zu Belästigungen führen können.

49 Menschen sind nachts Lärmpegeln von > 50 dB(A) ausgesetzt, die zu Belästigungen und zu Beeinträchtigungen des Nachtschlafes führen können.

Von der Stadt Roßwein ist über die Erstellung einer Lärmaktionsplanung und Festlegung von Maßnahmen zu befinden. Eine wesentliche Lärmbetroffenheit wurde im Gemeindegebiet nicht festgestellt. Die Betroffenheit hat sich in den letzten 10 Jahren nicht geändert (1. und 2. Stufe der Lärmkartierung). Der Verursacher des Lärms ist die Autobahn, welche in Baulastträgerschaft des Bundes liegt.
Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, sich an der Lärmaktionsplanung zu beteiligen und Anregungen und Bedenken vorzubringen. Danach muss der Stadtrat die Betroffenheit und Lärmbelastung abwägen und über einen Maßnahmeplan entscheiden.
Aus den vorliegenden Ergebnissen ist keine hohe Betroffenheit festzustellen. **Den Bürgern wird Gelegenheit gegeben bis zum 31.05.2018 ihre Anregungen und Bedenken zur Lärmaktionsplanung schriftlich oder zur Niederschrift im Bauamt der Stadt Roßwein einzureichen. Die Ergebnisse der Lärmkartierung können über den nachfolgenden Link abgerufen werden.**
http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm#article26000

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können. Zur Unterstützung unseres Teams im Ordnungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n **Politesse/Hilfspolizist zur Überwachung des ruhenden Verkehrs** auf 450-Euro-Basis.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:
– Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere das Überwachen von Halte- und Parkverboten
– Kontrolle der Freihaltung des öffentlichen Verkehrsraumes (Vermeidung der Blockade von Ein- und Ausfahrten)
– Erstellung von Verwarnungen bzw. Anzeigen zur Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
– Sofortmaßnahmen z. B. Beauftragung von Abschleppmaßnahmen und deren Dokumentation
– sonstige Außendienstaufträge

Das sollten Sie mitbringen:
– Ausbildung zur/zum Politesse/Hilfspolizist (Qualifikation kann in einem Lehrgang nach erfolgter Anstellung erworben werden)
– Führerschein Klasse B
– gute Deutschkenntnisse
– Bereitschaft zur Leistung von Abend-, Wochenend- und Bereitschaftsdiensten
– Durchsetzungsvermögen und Organisationsgeschick sowie Engagement und Verantwortungsbewusstsein
– Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich **31.05.2018** per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein – Personalamt
Markt 4, 04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wadewitz unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.
Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Eine Stadträtin des Roßweiner Stadtrates informiert:

Interessantes vom Lande

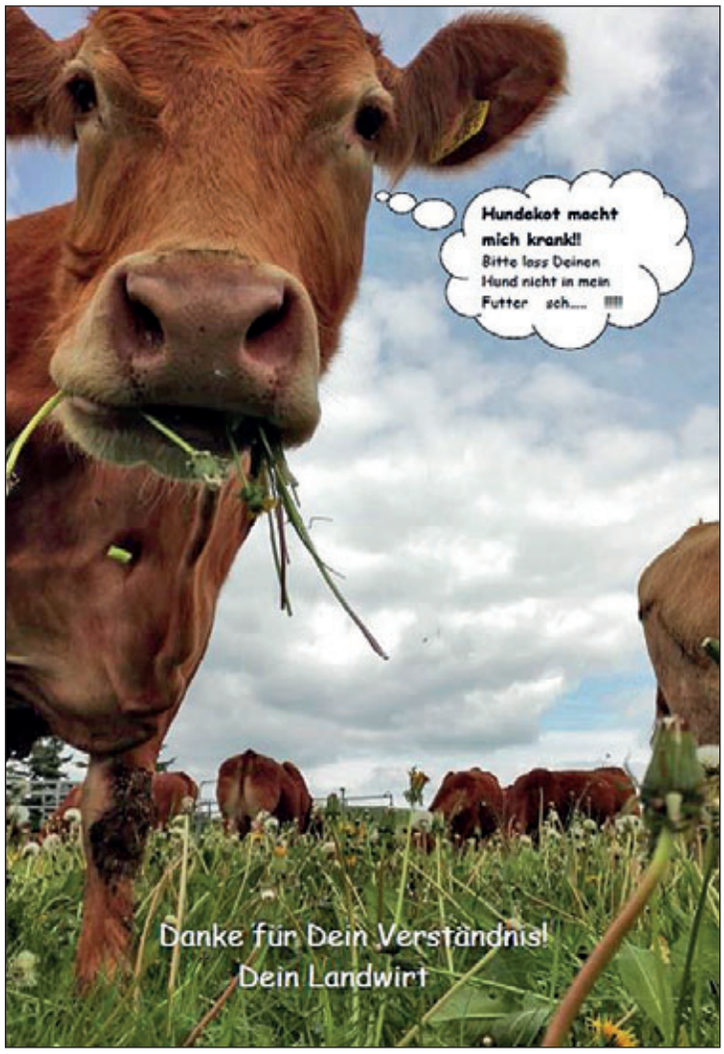
Liebe Roßweiner, mein Angebot steht:
Lassen Sie mich wissen, welches Landwirtschaftsthema Sie interessiert, gern auch über Telefon: 03431/622843!

Die grauen Tage sind vorbei und alle freuen sich über den Frühling und die aufblühende Natur. Gerade jetzt beginnen unsere Landwirte mit der Pflege der Wiesen, auf denen das Futter für unsere Tiere wächst.
Ich möchte mich hier direkt an Sie als Hundehalter wenden. Lassen Sie die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht einfach auf den Futterflächen liegen. Schließlich macht das auf den eigenen Rasenflächen im Garten auch niemand. Vielen „Frauchen“ und „Herrchen“ ist es nicht bewusst, dass ihre Lieblinge ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Feldern verrichten dürfen.
Lt. § 27 des sächsischen Naturschutzgesetzes gibt es ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Nutzflächen innerhalb der Vegetationsperiode. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Aussaat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung, nicht betreten werden.
Das Betretungsverbot gilt übrigens für alle, nicht nur für Hundehalter!

Fakt ist, dass Hundekot das Erntegut vom Geruch und Geschmack her verunreinigen kann, sodass zum Beispiel Rinder und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Das möchte sicherlich niemand. Durch verunreinigtes Futter können sogar Krankheiten übertragen werden, was bis zu Tod- oder Fehlgeburten führen kann. Damit vom Hundekot keine Gefahren ausgehen, müssen mindestens drei Monate vergehen, bis das Erntegut ohne Bedenken weiter verarbeitet werden kann. Diese Sorgen haben wir Landwirte und hoffen auf das Verständnis aller Hundehalter.

Deshalb unser Appell:
Wir möchten den Hunden nicht verbieten, sich auf den Flächen auszutoben und herum zu tollen, aber bitte die Hinterlassenschaften nicht auf den Futterflächen liegen lassen!!!

Ein weiterer Hinweis:
Überall sehen wir jetzt wieder weidende Viehherden. Ein schöner Anblick, vor allem wenn Jungtiere mitgeführt werden. Obwohl die Tiere auf der Weide die meiste Zeit damit beschäftigt sind, Futter aufzunehmen, kann es zu ungewollten Zwischenfällen kommen, wenn allzu sorglos gehandelt wird. Die warnenden Hinweisschilder „Achtung, freilaufender Bulle“ und „Vorsicht Elektrozaun“ sollten ernst genommen werden. Vor allem Kühe mit neugeborenen Kälbern haben einen ausgeprägten Beschützerinstinkt und tun alles, um ihr Kalb zu verteidigen. Ich selbst habe auch beobachtet, dass sich Personen auf eingezäunten Koppeln mit-



ten in einer Schafherde bewegten – sehr leichtsinnig, wie ich meine. Gerade Schafböcke können sehr aggressiv reagieren, wenn vermeidliche „Rivalen“ (wozu auch Menschen gehören) ihnen die „Damen“ abspenstig machen wollen. Hunde sind bitte „bei Fuß“ an weidenden Herden vorbeizuführen.
Eltern sollten ihre Kinder auf diesen Sachverhalt hinweisen. Kinder und Jugendliche müssen auch wissen, dass Manipulationen an Weidezäunen beim Ausbruch der Tiere zur Gesundheitsgefährdung von Menschen und zu hohen Sachbeschädigungen führen können.
Vielen Dank für das Verständnis
Iris Claassen, Stadträtin und
Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 13.05.2018
14.00 Uhr Gottesdienst in den Kalkbrüchen

20.05.2018 – Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

21.05.2018 – Pfingstmontag
10.00 Uhr Pfingstmusik in Niederstriegis

Sonntag, 27.05.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 03.06.2018
14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Roßwein

Sonntag, 10.06.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
mit anschließendem Kirchenkaffee
14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Niederstriegis

Sonntag, 17.06.2018
10.00 Uhr Gottesdienst im Kloster Altzella
09.00 Uhr Treffpunkt Gleisberg zum gemeinsamen Spaziergang

Weitere Informationen und Einladungen

Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation findet in **Roßwein** am **3. Juni 2018** statt. Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge **1993, 1968, 1958** und **älter.**
Diese werden gebeten, sich im Pfarramt Roßwein (Tel. 034322 43480) zu melden.

Die Jubelkonfirmation findet in **Niederstriegis am 10. Juni 2018** statt. Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge **1991–1993, 1966–1968, 1956–1958** und **älter.**
Diese werden gebeten, sich im Pfarramt Niederstriegis
(Telefon 03431 626922) zu melden.
Für jeden Hinweis von Anschriften diesbezüglich sind wir dankbar.

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr / 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:
Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

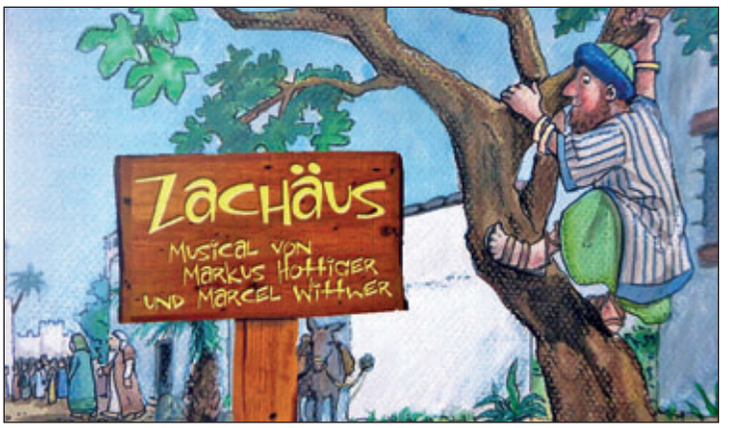
Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922
kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 13:00 bis 17:00 Uhr

Kirchenmusik in Roßwein

Kindermusical Zachäus

Die Kinder unserer Region Roßwein-Marbach und eine Projektband bereiten dieses Frühjahr das Kindermusical „Zachäus“ von Markus Hottinger und Marcel Wittwer vor. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer – es gibt zwei Möglichkeiten, dieses Musical zu erleben:
am Sonnabend, dem 12.05. 2018, 16 Uhr in Marbach und am Sonnabend, dem 16.06., 16 Uhr in Roßwein!



Pfingstmontagsmusik

Etwas ganz besonderes gibt es am Pfingstmontag, dem 21.5.2018, 10 Uhr in Niederstriegis zu hören. Das international besetzte Ensemble „Le nuove musiche“ wird „Schätze des Frühbarock“ u. a. von Monteverdi, Kapsberger und Castello musizieren. Zum Ensemble gehören Hilde Gulyas (Sopran), Adam Szendrei (Barockvioline), Tomas Kardos (Viola da Gamba), Jakub Mitrik (Chitarrone), der auch die Leitung inne hat.

Vorschau Anfang Juni:

Konzertreihe „Musica Vocalis“

Die Konzertreihe „Musica vocalis“ wird am **Sonntag, dem 03.06.2018, 19.30 Uhr** vom Chor der Kirchenmusiker unseres Kirchenbezirkes eröffnet. Sie singen in der **Roßweiner Marienkirche** unter Leitung von KMD Holger Schmidt u.a. Werke von Bach, Mozart und Rheinberger.
Änderung: Peter Orloff und Schwarzmeerkosaken haben ihr Konzert, welches am 27.8.18 geplant war, leider auf nächstes Jahr verschoben und findet nun erst am 14.09.2019 statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Dienstag, 15. Mai
19.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus mit Herrn Christoph Trinks

Mittwoch, 16. Mai
14.00 Uhr Rentnerkreis in Otzdorf

Donnerstag, 17. Mai
16.00 Uhr Sprechzeit Pf. Richber in Knobelsdorf

Pfingstsonntag, 20. Mai
13.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Waldheim

Pfingstmontag, 21. Mai
10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Grünlichtenberg

Sonntag, 27. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 3. Juni
09.00 Uhr Start: Waldheimer Fahrradtag
mit Teilnahme am Gottesdienst
10.30 Uhr in Geringswalde

Sonntag, 10. Juni
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Er, der ewige Gott, breitet seine Arme aus,
um euch zu tragen und zu schützen.

5. Mose 33,27

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

13. Mai
14:00 Uhr Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldgottesdienst

20. Mai, Pfingstsonntag
10:00 Uhr Gleisberg, Familiengottesdienst mit der JG

21. Mai, Pfingstmontag
10:30 Uhr Freilichtbühne im Stadtpark Hainichen, Open Air Gottesdienst

27. Mai, Trinitatis
10:00 Uhr Greifendorf, Jubelkonfirmation
14:00 Uhr Marbach, Jubelkonfirmation, mit KiGo*

3. Juni
10:00 Uhr Etzdorf, Jubelkonfirmation, mit KiGo*
14:00 Uhr Gleisberg, Jubelkonfirmation, mit KiGo*

10. Juni
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Veranstaltungen (Auszug)

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus
In lockerer und gemütlicher Atmosphäre des Schmiedelandhauses Greifendorf laden wir Sie herzlich ein zu erfahren, dass die Bibel kein angestaubtes Buch ist sondern ganz viel mit unserem Leben zu tun hat.
Nächster Termin: 6. Juni, 19 Uhr.

Sphärenklänge – Musik für Flöte und Harfe am 10. Juni
Das Duo „Sphärenklänge“ – zwei virtuose Profimusiker, die seit einigen Jahren gemeinsam auftreten – wird am **10. Juni um 17 Uhr** in Gleisberg für einen sphärischen Hörgenuss sorgen. Kerstin Georgi ist als Soloharfenistin am Mittelsächsischen Theater Freiberg engagiert, darüber hinaus gibt sie regelmäßige Gastspiele u.a. am Gewandhausorchester. Der Querflötist Sören Glaser hat die 1. Solostelle an der Mittelsächsischen Philharmonie inne und gilt außerdem als ausgezeichneter Blockflöteninterpret für Alte Musik.
Die kleine mittelalterliche Kirche mit ihrem runden Chorraum bildet die ideale akustische Kulisse für derlei kammermusikalische Veranstaltungen.
Es werden Originalkompositionen und auch Bearbeitungen von bekannten, aber auch neueren Werken erklingen, so von Bach, Puccini und Pachelbel. Die klangliche Verschmelzung vom warmen und weichen Flötenton mit dem der Harfe macht den Reiz dieser Kombination aus. Sören Glaser führt das Publikum dabei kundig in die Musikstücke ein.
Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende zur Kostendeckung wird gebeten.

Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Pfingstmontag, 21.5. 10 Uhr
Kirche Niederstriegis, Ensemble »Le nuove musiche« mit »Schätze des Frühbarock«, Hilde Gulyas – Sopran, Adam Szendrei – Barockvioline, Tomas Kardos – Viola da Gamba, Jakub Mitrik – Chitarrone + Leitung

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

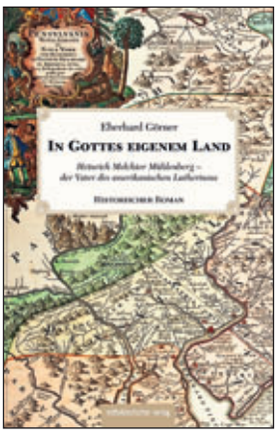
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Buchlesung

**»In Gottes eigenem Land.
Heinrich Melchior Mühlenberg –
der Vater des amerikanischen Luthertums«**

mit dem Autor Eberhard Görner und dem Schauspieler Gojko Mitić, musikalische Begleitung: Ensemble Nobiles



Die Christliche Buchhandlung Roßwein lädt für den **16. September 2018, 17.00 Uhr** in den großen Rathaussaal Roßwein ein. Der Kartenverkauf hat in der Christlichen Buchhandlung, Nossener Str. 17, 04741 Roßwein, Tel. 034322/42528 schon begonnen (Eintrittspreis 18 Euro).

**mitteldeutscher Verlag –
Presseinformation**

**»In Gottes eigenem Land.
Heinrich Melchior Mühlenberg –
der Vater des amerikanischen
Luthertums«
– Historischer Roman**

Mit Zitaten aus historischen Dokumenten belegt, erzählt Eberhard Görners spannender Roman aus dem dramatischen Leben von Heinrich Melchior Mühlenberg, der als Patriarch des amerikanischen Protestantismus gilt.

Als lutherischer Prediger geht Heinrich Melchior Mühlenberg im 18. Jahrhundert im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle nach Pennsylvania in Britisch-Nordamerika, in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Doch seine Mission, zu der er von den halleschen Pietisten ordiniert wurde, ist schwerer als gedacht. Durch Ignoranz, Dummheit, Egoismus, persönliche Entbehrungen, Machtkämpfe zwischen den religiösen Sekten, Geldmangel, Kriege und seine wechselvolle Beziehung zu dem Delaware-Häuptling „Fliegender Pfeil“ wird sein Glaube auf eine harte Probe gestellt.

Der Autor
Eberhard Görner, geboren 1944 in Niederwürschnitz, Filmemacher und (Dreh-) Buchautor. Mitwirkung u. a. an den Spielfilmen »Mario und der Zauberer« (Regie: Klaus Maria Brandauer), »Nikolaikirche« (Regie: Frank Beyer), »Der Neunte Tag« (Regie: Volker Schlöndorff). Geschichts- und Germanistikstudium an der Pädagogischen Hochschule Leipzig, Lehrer für Geschichte und Germanistik; 1970–1990 Autor und Filmemacher fürs DDR-Fernsehen, 1976 Abschluss im Fach Regie an der Filmfachhochschule Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Seit 1991 Autor und Filmemacher für Provobis-Film Hamburg-Berlin-München, seit 1998 Honorarprofessor für Medien an der Hochschule für Technik Dresden, 2001 Gründung der Eberhard Görner Filmproduktion.

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

*Das Beste sollte nie hinter uns, sondern vor uns liegen.
Bertraud Russell*

Veranstaltungsplan

Freitag,	11.05.2018	16.00 Uhr	Backen für Anfänger
Montag,	14.05.2018	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
Dienstag,	15.05.2018	14.30 Uhr	Gedächtnistraining
Mittwoch,	16.05.2018	13.00 bis 17.00 Uhr	Tag der Gemeindepsychiatrie in Mittweida
Donnerstag,	17.05.2018	15.00 Uhr	Heilen mit Naturmitteln oder Chemie?
Freitag,	18.05.2018	15.00 Uhr	Backen für Anfänger
Sonnabend,	19.05.2018	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
Sonntag,	20.05.2018	14.00 Uhr	Buchvorstellung: „Ein perfekter Tag“ von Dieter Nuhr
Montag,	21.05.2018	11.00 Uhr	Gemüsepfanne – knackig und frisch zubereiten
Dienstag,	22.05.2018	09.00 Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	23.05.2018	15.00 Uhr	Sparfüchse und ihr Verhalten
Donnerstag,	24.05.2018	10.00 Uhr	Gymnastik für Bauch, Beine und Po
Freitag,	25.05.2018	14.00 Uhr	Gesprächsrunde: Fußball – Europapokal

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!!!

Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

*Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Telefon 03431 / 678794*

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr

NEUES AUS DER KITA „AM WEINBERG“

Mit Spiel und Spaß durch die Osterferein 2018

„.... das Wandern ist des Müllers Lust“ oder besser gesagt, des Kindes Freude! Donnerstag beschauten wir bei einer Wanderung unsere schöne Heimat und entdeckten die Vorboten des Frühlings. Unser Fußmarsch führte uns quer durch die Stadt, über den Goldborn zur Hartenbergbaude, wo wir uns bei einem deftigen Essen gestärkt haben! Auf dem Rückweg machten wir auf dem Spielplatz nochmal eine Rast, hier konnten wir herrlich spielen, schaukeln und toben.

Die Osterwoche begann am Dienstag wieder recht sportlich. Der ADAC besuchte unsere Einrichtung. Mit dem Fahrrad mussten wir einen Parcours absolvieren und dabei auch noch möglichst wenig Fehler machen. Die Besten unter uns erhielten Gold-, Silber-, und Bronzemedaillen. In vier weiteren Stationen hieß es dann, aufgepasst und mitgemacht beim Knobeln und Spielen. Bei einem Bewegungsmemory mit Verkehrszeichen, Straßenschilder- Stopp – Tanz oder einem Quiz, wurden unsere Kenntnisse über alle möglichen Dinge des Straßenverkehrs gefordert.
Mit Spiel und Spaß konnten wir so unser Wissen auffrischen oder verbessern.

Mittwoch hieß es dann „Leinen los“! In unserem Stadtbad traten wir in zwei Mannschaften gegeneinander an. Die auf der Wasseroberfläche schwimmenden kleinen Bälle sollten möglichst schnell in unseren Schüsseln in Sicherheit gebracht werden. Wer hat die meisten Bälle eingesammelt? Die vollste Schale gewann!
Am Nachmittag ging es recht sportlich weiter. Auf dem Plan standen Bowling, Büchsen werfen und Leitergolf, wo wir unser Geschick testen konnten.

Donnerstag sind wir mit einem großen Reisebus ins Theater nach Döbeln gefahren. Dort hatten wir uns das wunderschöne Stück „Der Hase und der Igel“ angesehen. Das war toll! Dabei haben wir viel gelacht.

Freitag faszinierte uns das Puppentheater mit dem Märchen „Die goldene Gans“. Die liebevoll gestaltete Kulisse und die zauberhafte Darstellung der Figuren waren einfach fantastisch, was bei uns Kindern sehr gut ankam und uns sehr begeisterte!

Emiliy Kühl (Kl. 3), Annika Nehrkorn (Kl. 4), Raik Thieme (Kl. 2)

INFORMATIONEN

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibts Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Mai 2018				
12.05.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
15.05.	Handarbeitsnachmittag	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
12.05.	Blumenmarkt	Stadtverwaltung Roßwein	8.00–14.00	Marktplatz
17.05.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
19.–21.05.	Westernreitturnier	HWL Reitverein Gleisberg e.V.	o.A.	Reiterhof Lindner, OTGleisberg, Wetterwitzer Str. 4
19.05.	Pfingsttanz	Kirchgemeinde Niederstriegis	19.00	Pfarrhof Niederstriegis
21.05.	Pfingstmusik mit dem Ensemble „Le nuove musiche“	Kirchgemeinde Niederstriegis	10.00	Kirche Niederstriegis
24.05.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
26.05.	32. Dorf und Vereinsportfest	SV Grün-Weiß Niederstriegis	ganztägig	Sportplatz Niederstriegis
30.05.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
31.05.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
Juni 2018				
02.06.	10 Jahresfeier mit Dorffest und Einweihung Denkmal	Heimatverein Niederstriegis e.V. , mit anderen	o.A.	OT Littdorf, An der Schnauder 21
02.06.	Kreuzplatzfest	Anwohnerschaft des Kreuzplatzes		Kreuzplatz
03.06.	Jubelkonfirmation	Kirchgemeinde Roßwein	14.00	Kirche Roßwein
03.06	Konzertreihe mit dem Kantorenchor „Musica vocalis“	Kirchgemeinde Roßwein	19.30	Kirche Roßwein
07.06.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
09.06.	Museum u. Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
09.06.	Hartenbergsingen	Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.	14.00	Marienkirche Roßwein
10.06.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Kirchgemeinde Roßwein	9.00	Kirche Roßwein
10.06.	Konzert für Querflöte und Harfe (Duo Sphärenklänge) in Gleisberg	Kirchgemeinde Gleisberg	17.00	Kirche Gleisberg
10.06	Konzertreihe „Musica vocalis“ mit einem Kurrendenmusical	Kantorin Susanne Röder	19.30	Kirche Marbach
10.06.	Jubelkonfirmation	Kirchgemeinde Niederstriegis	14.00	Kirche Niederstriegis
12.06.	Handarbeitsnachmittag	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
13.06.	„Genuss lebt vom Verzicht. – Sucht ist grenzenlos“	Frauenkreis der Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Pfarrhaus Roßwein
14.06.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
16.06.	Saisonabschluss Jugend und Männer	SV 29 Gleisberg e.V.	o.A.	Sportplatz Gleisberg
16.10.	Konzertreihe „Musica vocalis“ mit einem Kurrendenmusical	Kantorin Susanne Röder	19.30	Kirche Roßwein
17.06.	2. Orgelabend mit Yasushi Iwai (Dresden)	Kantorin Susanne Röder, Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
21.06.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
22.06.	Ausstellungseröffnung Harald Hellmich	Stadtverwaltung Roßwein	19.00	Rathausgalerie
23.06.	Wanderung	SV 29 Gleisberg e.V.	o.A.	Start: Sportplatz Gleisberg
24.06.	Johannes-Andacht mit Grillen	Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Friedhof Roßwein
26.06.	Sommerfest	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
27.06.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
28.06.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
30.06.	Kinderfest Line-Dance-Party auf der Bagadi Ranch	Bagadi Ranch e.V.	14.00 19.00	Bagadi Ranch, Seifersdorf Nr. 1
30.06.	Sommerfest	Gartengruppe Muldental e.V.	15.00	Festwiese Gartengruppe Muldental

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 | 04741 Roßwein
Telefon: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen

Mo	14.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	17.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Do	24.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	28.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	31.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	04.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	07.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	11.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	14.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	18.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	21.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	25.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	28.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung
recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!
Die Mitarbeiter des DRK

AWO Familienbildung – Mobiler Familienkreis informiert:

Einladung zur KRABBELGRUPPE

Wann: jeden Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Mitteldeutsches Fachzentrum für Metall & Technik
2. Etage, Zi. 204, Döbelner Straße 69, 04741 Roßwein

Wie:
- Eltern oder Großeltern mit Kind von 0 bis 3 Jahren
- Kontakt mit Gleichaltrigen
- abwechslungsreiche Angebote
- kommunikativer Austausch zw. Eltern
- anregendes Spielzeug für jedes Alter

Termine und Angebote

Mai

17.05.2018	Bewegungsspiel: Das Buslied
24.05.2018	Gemeinsames Spielen
31.05.2018	Geschenk zum Kindertag basteln

Juni

07.06.2018	Gemeinsames Spielen
14.06.2018	Badespielzeug basteln
21.06.2018	Gemeinsames Spielen
28.06.2018	Bunte Sommerwiese stempeln

Kontakt:
AWO Familienbildung – Mobiler Familienkreis
Mandy Gausche & Christina Giourgas
Nordstraße 2, 04720 Döbeln

Die Feuerwehr Littdorf und der Heimatverein Niederstriegis e.V. informieren:

Wir feiern in Littdorf das Bergfest.
- Wir beginnen am **02.06.2018 um 17:00 Uhr** mit die Einweihung des Friedens-Kreuzes, gesponsert von Saarmontan Berg- und Tunnenbau GmbH, Saarbrücken an der Friedenseiche in Littdorf am Teich.
  Die Eiche wurde am 1. September 1895 zur Erinnerung an den Deutsch-Französischen Krieg und die Wiederkehr des Friedensschlusses von 1871 von der Gemeinde und Herrn Johann Wilhelm gepflanzt.

Um 18:00 Uhr treffen wir uns in der Halle der Agrarprodukt GmbH (ehem. Schafstall) auf dem Berg.
Für Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt.

Weitere Höhepunkte sind:
- Der Heimatverein feiert gleichzeitig sein 10 jähriges Bestehen.
- Der Vorsitzende informiert kurz über die Entstehung des Heimatvereines Niederstriegis e.V. mit Sitz in Littdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie Ihre Freunde und Verwanden mit.

P.S.
Der Heimatverein Niederstriegis öffnet am **09.06.2018 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** das Museum mit Schmiede und allen Nebengebäuden sowie unser Außengelände.
Wir danken der Agrarprodukt GmbH für die Bereitstellung Ihrer Halle.
Die Feuerwehr Littdorf und der Heimatverein Niederstiegis.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis

Herzliche Einladung zum Seniorencafè in Niederstriegis

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten Seniorencafè am **21. Juni 2018, um 14.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis einladen.
Ich hoffe, dass Sie zahlreich die Einladung annehmen werden und wir einen angenehmen Nachmittag verbringen.

Marlice Finsterbusch

Der Mittelsächsische Kultursommer informiert:

26.05. GospelRock – Trinitatiskirche Hainichen
Bestehend aus Chor und Band erwartet die Besucher ein Mix aus Gospels, afrikanischen Traditionals, Soul, Jazz, Rock und Pop.

15. bis 17.06. – 3. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz
Mit illustrem Markttreiben, Musik und Schauspiel erwartet die Besucher ein fulminantes Mittelalterspektakel. Den Höhepunkt des Festes bildet der Aufzug des Lebendigen Fürstenzuges zu Dresden am Sonntag.

29.06. – Performance zum Stein – Tanz auf dem Vulkan Rochlitzer Berg
Nach mystischen Musicalausschnitten im Vorprogramm gibt es mit der Gruppe HUEBNOTIX & Strings ein musikalisches Meisterwerk zu erleben. Sie performen große Klassiker der Rockgeschichte zusammen mit einem zehnköpfigen Streicherorchester.

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Mai

Freitag, 11.05.2018 | 16.00 bis 24.00 Uhr | Klosterpark Altzella
16. Internationales Blues- und Rockfestival Altzella
Preis: 15,00 Euro | Kinder 6 bis 15 Jahren 5,00 Euro | Familienticket 30,00 Euro

Samstag, 12.05. 2018 | 9.00 bis 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kräuterkochkurs: Ideen für einen Kräuterbrunch zum Muttertag
Preis: 58,00 Euro | Anmeldung unter Tel.: 035241/817570 erforderlich

Sonntag, 13.05. 2018 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Muttertagsführung „Die Wettiner und ihre Frauen"
Preis: 7,00 Euro | erm. 5,00 Euro

Mittwoch, 23.05. 2018 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark
Zarte Klänge einer Harfe vermischen sich mit den Gesängen der Vögel und dem Rauschen der Bäume.
Ein Klosterparkbesuch der besinnlichen Art.
Preis: 4,00 Euro | erm. 3,00 Euro

Mittwoch, 23.05. 2018 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Zwischenstopp der Lions Oldtimer Rallye

VORSCHAU JUNI

Freitag, 22.06.2018 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Spanischer Abend
Preis: VVK: 10,00 Euro | AK: 15,00 Euro

Sonntag, 24.06.2018 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
Talk-Event: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin"
Zu Gast: Anna Mateur
Preis: VVK: 20,00 Euro | erm. 17,00 Euro | AK: 22,00 Euro | erm. 19,00 Euro

Samstag und Sonntag, 30.06/01.07.2018 | 10.00 bis 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
20. Blumen- und Gartenschau Altzella
Preis: 6,00 Euro | erm. 3,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei | 2-Tage-Ticket 10,00 Euro

NEUES VON DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Frühlingsfeuer und Feuerwehrwettkampf in Gleisberg

Auch 2018 fand wieder das traditionelle Frühlingsfeuer mit den Feuerwehrwettkämpfen in Gleisberg statt. Die Veranstaltung fand bei herrlichem Frühsommerwetter am 14. April 2018 auf der Wiese der Familie Schirmer statt.
Um 14:30 Uhr wurden die Feuerwehrwettkämpfe der Jugend- und Erwachsenenmannschaften um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Roßwein eröffnet. In diesem Jahr beteiligten sich 3 Jugendmannschaften und 4 Mannschaften der Erwachsenen am Wettkampf. Damit konnte für die Erwachsenenmannschaften auch die Zusatzaufgabe in die Wettkampfwertung einbezogen werden, die in den letzten Jahren aus Zeitgründen entfallen ist. Als Schiedsrichter unterstützten uns Wolfgang Störr und Veiko Dietze.

In der Zusatzaufgabe galt es, 8 Saugschläuche schnellstmöglich im Kreis zu kuppeln. Die ermittelte Zeit der Zusatzaufgabe ging mit 25 % in die Gesamtwertungszeit ein. Bei den Erwachsenen konnte die Gastgebermannschaft aus Gleisberg leider nicht an den Vorjahressieg anknüpfen und belegte den 5. Platz. Den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Roßwein konnte 2018 die Mannschaft aus Krummenhennersdorf mit nach Hause nehmen. Sowohl im Löschangriff als auch in der Zusatzaufgabe Saugschlauchkuppeln erreichte die Mannschaft jeweils die beste Wertungszeit. Den zweiten Platz belegte der Mannschaft aus Ottendorf vor den Drittplatzierten aus Bräunsdorf. Die Mannschaft aus Zschaitz erreichten den 4. Platz vor dem Gastgeberteam aus Gleisberg.

Mannschaften Erwachsene

Platz 1 – Pokalinhaber FFw Krummenhennersdorf
Wertungszeit: 0:44,09 min Löschangriff: 0:32,26 min
Saugschlauchkuppeln: 0:11,83 min (anteilig 25% von 0:47,33 min)

Platz 2 – FFw Ottendorf
Wertungszeit: 0:48,06 min Löschangriff: 0:32,55 min
Saugschlauchkuppeln: 0:15,51 min (anteilig 25% von 1:02,04 min)

Platz 3 – FFw Bräunsdorf
Wertungszeit: 0:58,04 min Löschangriff: 0:43,01 min
Saugschlauchkuppeln: 0:15,03 min (anteilig 25% von 1:00,13 min)

Platz 4 – FFw Zschaitz
Wertungszeit: 1:03,53 min Löschangriff: 0:51,18 min
Saugschlauchkuppeln: 0:12,35 min (anteilig 25% von 0:49,41 min)

Platz 5 – FFw Gleisberg
Wertungszeit: 1:22,24 min Löschangriff: 1:09,26 min
Saugschlauchkuppeln: 0:12,98 min (anteilig 25% von 0:51,91 min)

Bei den Jugendmannschaften siegte die Mannschaft aus Mobendorf vor unserer Gleisberger Jugendmannschaft und der Mannschaft aus Mockritz. Auch in diesem Jahr gab es wieder für jede teilnehmende Jugendmannschaft neben einer Urkunde und einem kleinen Pokal auch eine Kiste Gummibären.

Jugendmannschaften

Platz	Jahr 2018	Wertungszeit
1	FFw Mobendorf	0:45,86 min Löschangriff
2	FFw Gleisberg	0:53,68 min Löschangriff
3	FFw Mockritz	1:01,00 min Löschangriff

Die angereisten Gäste und Zuschauer konnten sich am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen stärken.
Gegen 19 Uhr wurde dann das Frühlingsfeuer entzündet. Neben Rostern und Fischbrötchen hatten wir auch wieder Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone im Angebot. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich im Kübelspritzen zu üben - bevor es selbstgebackenen Knüppelkuchen am Kinderfeuer gab. Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr konnten an diesem Tag stolz ihre neuen „Löschtiger“-T-Shirts präsentieren.
Doreen Hoffmann, Feuerwehr Gleisberg

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen im Kloster Buch

12.05.18, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

13.05.18, 11:00 und 13:00 Uhr: Mittagstisch zum Muttertag
Zum Muttertag laden wir Sie um 11:00 Uhr und nochmal um 13:00 Uhr zu unserer Mittagstafel ins Abthaus des Klosters Buch ein. Genießen Sie an diesem besonderen Tag leckere Speisen a la carte aus unserer Klosterküche. Anmeldung mit Angabe der gewünschten Uhrzeit unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

13.05.18, 14:30 Uhr: Klosterführung
Um 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Klosteranlage teilzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die historischen Mauern und erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

13.05.18, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung: „Landpartie“
Arbeiten von Kerstin Sigwart – Die Ausstellung mit Bildern von Kerstin Sigwart wird um 14:00 Uhr im Kapitelsaal des Klosters Buch eröffnet. Die Werke können anschließend bis zum 17.06.2018 besichtigt werden.

13.05.18, 16:30 Uhr: Frühjahrskräuterführung
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Anmeldung unter Telefon: 0178/4357889,
E-Mail: undine.myja@gmx.de

18.05.18, 16:30 Uhr: Frühjahrskräuterführung
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Anmeldung unter Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

19.05.18, 14:00 Uhr: Klosterführung
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

20.05.18, 14:00 Uhr: Klosterführung am Pfingstsonntag
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

21.05.18, 14:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Um 14:00 Uhr findet in der Gutskapelle des Klosters Buch ein Ökumenischer Gottesdienst statt.

21.05.18, 15:00 Uhr: Klosterführung am Pfingstmontag
Um 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Klosteranlage teilzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die historischen Mauern und erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

26.05.18, 16:30 Uhr: Frühjahrskräuterführung mit Kostproben
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Neben einer interessanten und vor allem informativen Führung erwartet die Gäste ein kleines Kräuterbuffet mit leckeren Kostproben. Anmeldung unter Tel.: 034324/23256 oder 01784357889 bzw. per E-Mail: undine.myja@gmx.de

27.05.18, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Die Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Interessierte mit Vorkenntnissen bzw. Erfahrungen geeignet, wobei sich Herr Niemann individuell auf die Kursteilnehmer einstellt. Anmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. E-Mail: info@schriftlichkeiten.de

27.05.18, 16:30 Uhr: Frühjahrskräuterführung
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Anmeldung unter Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

03.06.18, 13:00 bis 18:00 Uhr: Kreative Angebote
Neben der Aufführung des Figurentheaters Leipzig und einer Klosterführung können sich Besucher auch auf kreative Angebote freuen.
Unter anderem werden Kräuterfachfrau Undine Myja, die Klöpplerin Edelgard Sängerlaub und Elisabeth Rohmann (Blaumalerei und geschöpftes Papier) vor Ort sein. Weitere Angebote für Kinder runden das Programm an diesem Tag ab.

03.06.18, 14:00 Uhr: Klosterführung
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

03.06.18, 14:30 Uhr: Schauspiel- und Marionettentheater: „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“
THEATER IM GLOBUS – Figurentheater Leipzig
Schauspiel- und Marionettentheater für Kinder und Erwachsene
Das THEATER IM GLOBUS führt für Jung und Alt das Stück „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ im Kloster Buch auf.
Als gute Gelegenheit für einen Familienausflug oder auch als Abschlussfeier für Schulanfänger sollte man sich diesen Termin im Kalender anstreichen. Eintritt: 8,00 €

09.06.18, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.
10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

13.06.18, 18:00 Uhr: Praxiskurs: Gemüsesalate & Soßen herstellen – mit Verkostung
„Der Zustand des menschlichen Körpers ist untrennbar verbunden mit der Qualität der Nahrung. Das gesundheitliche Gleichgewicht wird durch lebendige, vitale und organische Elemente erreicht.
An erster Stelle stehen Obst, Gemüse und Vollkornprodukte mit einem hohen Vitalstoffanteil.“ *(Ilona Ramisch)*
Eintritt: 19,00 € / Person, Anmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Wir suchen alte Aufnahmen der Klosteranlage!

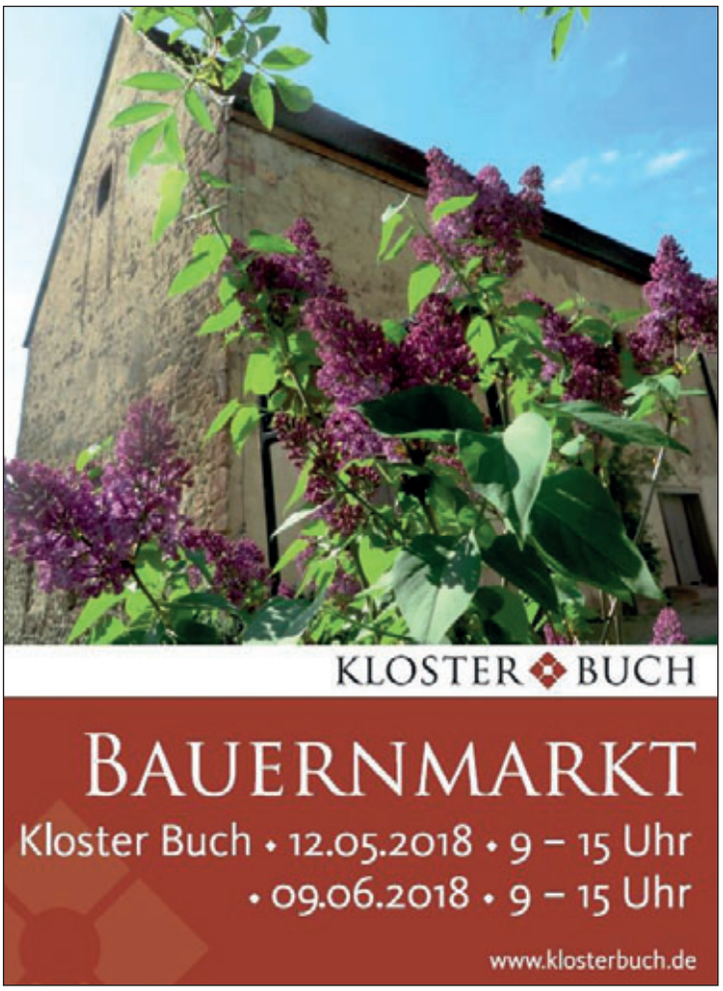
In der Zeit vom 02.09.2018 bis 31.10.2018 wird es im Kapitelsaal eine ganz besondere Ausstellung geben. Diesmal dreht sich alles um die Klosteranlage selbst. Nach der jahrhundertelangen landwirtschaftlichen Nutzung des Geländes hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert. Angefangen mit dem Rückbau verschiedener Gebäude bis hin zur Restaurierung von Räumen gibt die Ausstellung u.a. Einblicke in die Entwicklung des Klosters zu einem kulturhistorischen Zentrum.

Für diese Ausstellung sind wir auf der Suche nach alten Bildern, Zeichnungen oder Fotoaufnahmen des Klosters Buch. Vielleicht finden sich auf manchem Dachboden oder in alten Fotoalben noch verborgene Schätze, welche die Klosteranlage vor 30, 40, 50 oder noch mehr Jahren zeigen.

Wer noch alte Aufnahmen besitzt und sie uns gern zur Verfügung stellen möchte, kann die Bilder per E-Mail (KlosterBuch@t-online.de) schicken oder sich mit uns persönlich in Verbindung setzen.

Kontaktdaten:
E-Mail: KlosterBuch@t-online.de, Telefon: 034321/68592

Förderverein Kloster Buch e.V.
Klosterbuch Nr. 1, 04703 Leisnig



VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

Mai 2018

Freitag, 11.05.2018, 20:00 Uhr, 19:15 Uhr Einführung TiB
7. Sinfoniekonzert REFORMATION

Sonnabend, 12.05.2018, 19:30 Uhr
Dracula – Musical von Don Black, Christopher Hampton und Frank Wildhorn nach dem Roman von Bram Stoker – Loge Nr. 5: Projekt des Mittelsächsischen Theaters mit Musical-Begeisterten aus Döbeln

Donnerstag, 17.05.2018, 19:30 Uhr
Jekyll & Hyde – Musical von Frank Wildhorn und Leslie Bricusse

Sonnabend 19.05.2018 16.00 Uhr
Hase und Igel, Nach den Gebrüdern Grimm von Peter Ensikat
Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 20.05.2018, 19:00 Uhr
The Great Beatles Concert Night
Spielstätte: Seebühne Kriebstein
Ticketinformation: freier Verkauf
Saisoneröffnung der Seebühne mit „Hard Days Night“

Montag, 21.05.2018, 19:00 Uhr
Dracula – Musical von Don Black, Christopher Hampton und Frank Wildhorn nach dem Roman von Bram Stoker – Loge Nr. 5 Projekt des Mittelsächsichen Theaters mit Musical-Begeisterten aus Döbeln

Sonnabend, 26.05.2018, 19:30 Uhr
Blütenträume – Spielraum Gegenwart – Premiere –
Ein Schauspiel zu aktuellen Themen unserer Zeit von Lutz Hübner

Juni 2018

Montag, 04.06.2018, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Freitag, 08.06.2018, 18:00 Uhr
Nachwuchskonzert der Musikschule Döbeln
Spielstätte: Theater Döbeln

Sonnabend, 09.06.2018, 19:00 Uhr
5. Kammerkonzert – Premiere –
Spielstätte: Schloss Bieberstein

Sonntag, 10.06.2018, 17:00 Uhr
5. Kammerkonzert, Spielstätte: Gut Gödelitz

Sonntag, 17.06.2018, 18:00 Uhr
Eine Nacht in Venedig – Premiere – Operette von Johann Strauss
Spielstätte: Seebühne Kriebstein
Ticketinformation: freier Verkauf

Dienstag, 19.06.2018, 18:00 Uhr
Eine Nacht in Venedig – Operette von Johann Strauss
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonnabend, 23.06.2018, 20:00 Uhr
Eine Nacht in Venedig – Operette von Johann Strauss
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Dienstag, 26.06.2018, 18:00 Uhr
Eine Nacht in Venedig – Operette von Johann Strauss
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Freitag, 29.06.2018, 20:00 Uhr
8. Sinfoniekonzert DEUTSCH-RUSSISCHER GIPFEL II
Spielstätte: Theater Döbeln
19:15 Uhr Einführung TiB

Sonnabend, 30.06.2018, 20:00 Uhr
Eine Nacht in Venedig – Operette von Johann Strauss
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).

- Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221,
- Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)